

Ein königliches Geschenk zum 25. Jubiläum

Von Stephanie Agethen

17. Februar 2022, 13:00

Verletztes Leben begleiten

Ein König zieht ein, klein und stark, er setzt seine Krone ab, nimmt die Krone an seine Seite.

Er lächelt uns an, er ist berührt.

Berührungstränen rinnen aus seinen Augen:

vor so vielen Menschen, die hier gehen durften, die gehen mussten,

vor so vielen Begleitern, die alles mit ausgehalten haben,

vor so viel normalem, gelebtem und geliebtem Leben.

Wir danken Diakon Ralf Knoblauch für diesen besonderen König, der uns zeigt, wie wertvoll Menschenwürde ist.

Franz Josef Conrads, Hospizleitung Caritas-Hospiz

Zum 25-jährigen Jubiläum ist in unserem Caritas-Hospiz in Garath eine anmutige Königsfigur vom Bonner Holzbildhauer Ralf Knoblauch eingezogen. In seiner Arbeit als Diakon stellt Ralf Knoblauch sich oft Fragen wie: „Wie viel Würde kommt jedem Menschen zu – von Gott, von sich, von anderen und wie viel bleibt im Verborgenen?“ Aus seiner Leidenschaft für Holzarbeiten und der tiefen, inneren Auseinandersetzung mit diesem Thema, entstand vor neun Jahren sein Wunsch, Königsfiguren aus Holz anzufertigen, um an die unantastbare Würde eines jeden Menschen zu erinnern. Die mittlerweile 400 individuellen Kunstwerke sind bereits auf der ganzen Welt im Umlauf und ziehen überall dort ein, wo das Thema Würde eine hohe Bedeutung trägt. Sie sind Repräsentanz, Erinnerung und Anerkennung für jedes Menschenleben und jedes Schicksal und an den unterschiedlichsten Orten zu finden.

Wir freuen uns über unsere sehr besondere Königsfigur in unserem Caritas-Hospiz, welche hier mit abgesetzter Krone achtungsvoll den sterbenden Menschen in unserer Einrichtung beisteht und an die vielen Lebenswege erinnert.